



52511 Geilenkirchen, den 3. Januar 2020

Am Sonnenhügel 24

0 24 51 / 9 11 51 75

[fraktion@gkbewegen.de](mailto:fraktion@gkbewegen.de)

Fraktion „Geilenkirchen bewegen!“ und FDP Am Sonnenhügel 24 52511 Geilenkirchen

Stadt Geilenkirchen

Bürgermeister Georg Schmitz

Markt 9

52511 Geilenkirchen

Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung am 30.01.2020

hier: Information, Beratung und Beschlussfassung zur Fortführung/Einleitung erforderlicher Maßnahmen des „FUTURE SITE InWEST“ (ehemals Industriegebiet Lindern)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,  
Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Conrads,

im November 2019 haben wir aus der Presse erfahren dürfen, dass die Entwicklung des Industriegebietes in Lindern unter dem Namen „FUTURE SITE InWEST“ vor dem Neustart steht. In dem Abschlussbericht der NRW.URBAN und der WFG für den Kreis Heinsberg, welche dem Ministerium für Wirtschaft NRW übergeben wurde, sind mögliche Szenarien für die Entwicklung des Gebietes und deren Möglichkeiten aufgeführt. Alle verantwortlichen Player sehen demnach sehr gute Chancen für die Umsetzung dieser Maßnahme.

Im Kern bedeutet dies nun aber auch, dass die „alten Pläne“ aus den 90er Jahren aus den Schubladen geholt, überarbeitet bzw. angepasst und durch den Rat beschlossen werden müssen, um als ersten erforderlichen Schritt den Stein ins Rollen zu bringen. Dies in Besonderen auch deshalb, da bei dem geschätzten Finanzvolumen von knapp 100 Millionen Euro, nur frühzeitig Zuschüsse aus Bundes- und Landesprogrammen gebunden und abgerufen werden können.

Die Fraktion „Geilenkirchen bewegen!“ und FDP bittet daher um ausführliche Information zum aktuellen Sachstand des Projektes und Darstellung zu folgenden Fragen:

- Welche Szenarien werden in dem Abschlussbericht für „FUTURE SITE InWEST“ als erfolgversprechend und zukunftsfähig erachtet?
- Welche Maßnahmen sind durch die Stadt Geilenkirchen bis wann umzusetzen, um das Projekt nicht zu gefährden?
- Welche Hürden/Gefahren sieht die Verwaltung, die die Umsetzung dieses interkommunalen Projekts verzögern bzw. zunichtemachen könnten?



Damit dieses Projekt erfolgreich umgesetzt wird, ist folgender Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung leitet zeitgerecht alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes „FUTURE SITE InWEST“ ein und stellt eine verzugslose Beschlussfassung durch die betroffenen Fachausschüsse und den Rat der Stadt Geilenkirchen sicher.
2. Die Verwaltung informiert regelmäßig (min. halbjährig) in den betroffenen Fachausschüssen und der Sitzung des Rates über den Fortschritt der Umsetzung des Projektes „FUTURE SITE InWEST“. Auftretende Probleme sind unverzüglich außerhalb dieser regelmäßigen Information zu kommunizieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'W' followed by a long horizontal line.

Wilfried Kleinen  
Fraktionsvorsitzender